



Montageempfehlung Mitnehmersystem - 10 mm

Sicherheit

Bitte die notwendigen und erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen einhalten, wie Sicherheitsnetze und Sicherheitsseile während einer Montage an der Außenseite, Sicherheitsbrille, Handschuhe, Helm, usw. Das Glas nicht betreten.



Absturzgefahr



- Leitern richtig verwenden, wenn Sie das Dach betreten:
 - Leiter in gutem Zustand?
 - Richtig aufgestellt in einem Winkel von 75°?
 - Unten und oben gesichert, sodass sie nicht bewegen kann?
 - Kein schweres Material auf der Leiter mitnehmen (3-Kontaktpunktregel)! Verwenden Sie wenn möglich einen Kran, um das Material hochzuziehen.
- Wenn Sie das Dach betreten müssen, muss eine ausreichend breite Lauffläche vorhanden sein, die auf die Träger der Unterkonstruktion stützt.
- Wenn Sie eine Hebebühne verwenden: immer Auftraggurt tragen und sichern (verpflichtet)! Käfig nicht verlassen.
- Nie rückwärts auf dem Dach laufen, immer vorwärts.
- Sorgen Sie für ausreichend Licht am Arbeitsplatz.



Herabfallende Gegenstände

- Es ist verboten, um unter oder im Umkreis von weniger als 1 m um herabfallende Gegenstände zu laufen.
- Gefahrenzonen abgrenzen, wo Material während der Konstruktion der Terrassenüberdachung herunterfallen kann.
- Es ist verboten, diese Gefahrenzonen während der Arbeiten zu betreten.



Quetschgefahr

- Alle Werkzeuge sind im gutem Zustand und sind mit CE-Kennzeichnungen und Sicherheitsbestimmungen gelabelt. Diese dürfen nicht entfernt werden.
- Personen, die diese Werkzeuge benutzen, sind dazu ausgebildet. Die Schütze der Werkzeuge müssen immer vorhanden, in gutem Zustand und richtig eingestellt sein.



Sturzgefahr, Hindernisse am Boden

- Sicherheit ist wichtig und fängt mit Sauberkeit und Ordnung an. Alles sofort reinigen, nichts herumliegen lassen.
- Müll muss getrennt werden.
- Vorsicht mit elektrischen Kabeln (Stolpergefahr). Nie rückwärts laufen!
- Sorgen Sie für ausreichend Licht am Arbeitsplatz.



Spitze Gegenstände

- Vorsicht, dass Sie sich nicht in die Finger schneiden oder dass Ihre Finger nicht gequetscht werden, wenn Sie mit Überdachungsteilen arbeiten.
- Achten Sie auf Ihre Hände während der Montage.
- Schnittfeste Handschuhe sind erforderlich.



Ergonomie

- Lasten immer richtig heben: Gehen Sie in die Knie, bewegen Sie Ihre Füße statt Ihr Rücken, körpernah tragen.
- Lasten von mehr als 25 kg müssen mindestens zu zweit getragen werden.



Persönliche Schutzausrüstung



- Arbeitskleidung, Sicherheitsschuhe, Helm sind erforderlich.



- Sicherheitsseil (Lifeline) und Auffanggurt sind erforderlich, wenn der Rand nicht ausreichend gesichert ist oder wenn Sicherheitsnetze unter der Überdachung nicht vorhanden sind. Sie sind auch notwendig, wenn Hebebühnen verwendet werden.



- Handschuhe verwenden, wenn Sie mit Dachfensterteilen arbeiten.



- Sicherheitsbrille und Gehörschutz sind erforderlich, wenn Säge- oder Schleifmaschinen verwendet werden.

Immer eine Last Minute Risikoanalyse durchführen!


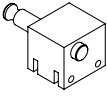
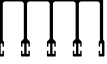

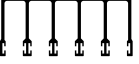
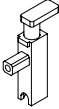





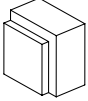

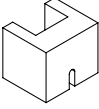

Bei Zweifel: HALT! Keine unnötigen Risiken eingehen. Fragen Sie Ihre(n) Vorgesetzte(n) wenn nötig.

Inhaltsverzeichnis

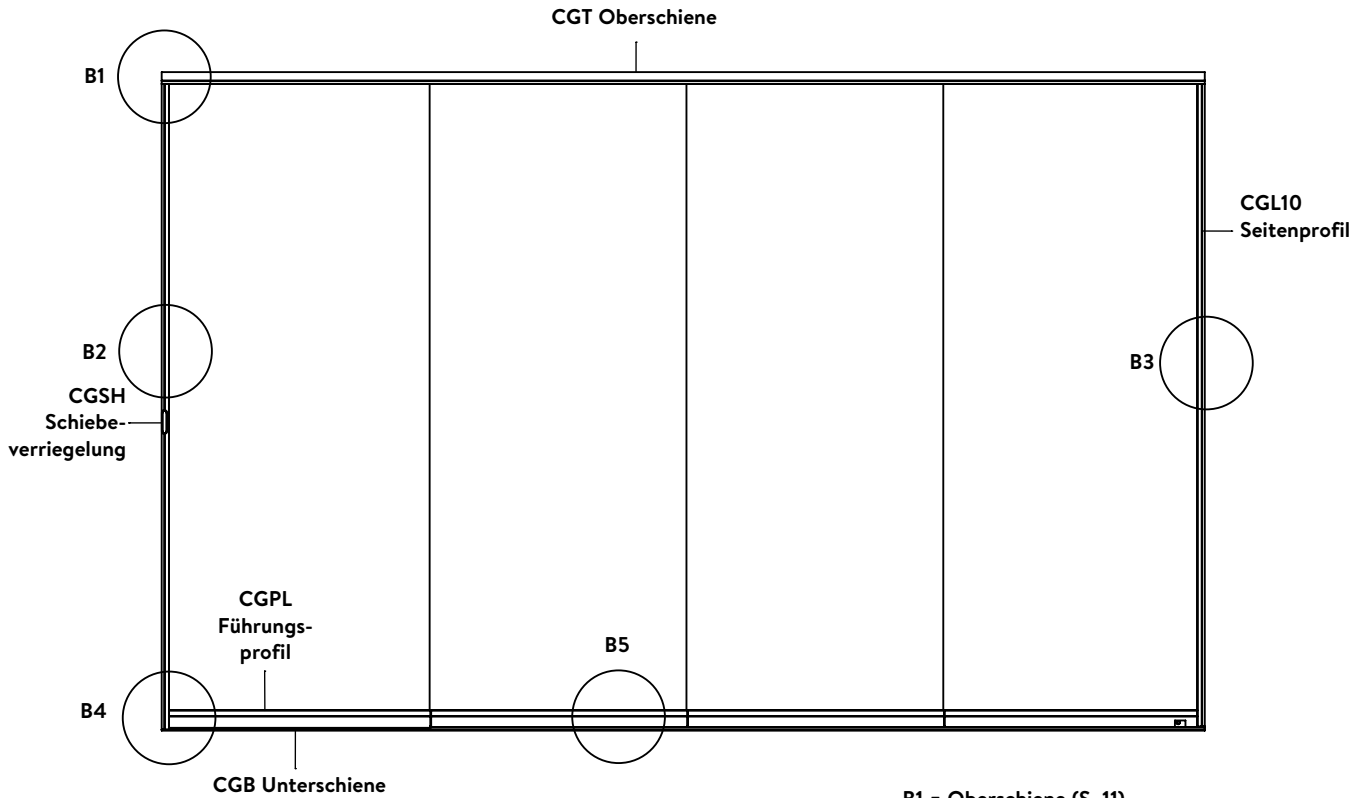
SICHERHEIT	S. 2
ÜBERSICHT PROFILE UND BAUTEILE	S. 5
ÜBERSICHTSZEICHNUNG	S. 6
ANWENDUNGEN UND AUSFÜHRUNGEN	S. 7
ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ZUR MONTAGE	S. 8
AUFMESSUNG IHRER GLASSCHIEBEWAND	S. 9
AUFMESSUNG DER GLASSCHEIBEN	S. 10
SPEZIFISCHE EMPFEHLUNGEN	S. 11 - 16
OBERSCHIENE	S. 11
SEITENPROFIL MIT SCHIEBEVERRIEGELUNG	S. 12
SEITENPROFILE	S. 12
UNTERSCHIENE	S. 13
SCHIEBEELEMENTE	S. 14 - 15
FERTIGSTELLUNG	S. 16

Als solide Basis benötigen Sie Fundamente nach den statischen Erfordernissen. Die wand- und bodenseitige Verankerung ist ebenfalls bauseits zu bemessen. Ermitteln Sie die Position der Fundamente und des Wandprofils anhand der Gesamtabmessungen des Terrassendachs. Da wir als Hersteller die Verarbeitung und Montage nicht überprüfen können, können wir für Montagefehler niemals haftbar gemacht werden.

Übersicht Profile und Bauteile

	CGT310	Oberschiene für 3 Glasscheiben		CGBL	Riegelblock			
	CGT410	Oberschiene für 4 Glasscheiben		CGPLS10	Abschlussstück			
	CGT510	Oberschiene für 5 Glasscheiben		CGPLL10	Riegel			
	CGB3	Unterschiene für 3 Glasscheiben		CGSHS	Seitenprofil mit Schiebeverriegelung			
	CGB4	Unterschiene für 4 Glasscheiben						
	CGB5	Unterschiene für 5 Glasscheiben						
	CGL10	Seitenprofil					CGCAL10U	Obermontageblock
	CGPL10	Führungsprofil					CGCAL10D	Untermontageblock
	VRCG08	Dichtung für Glas						

Übersichtszeichnung

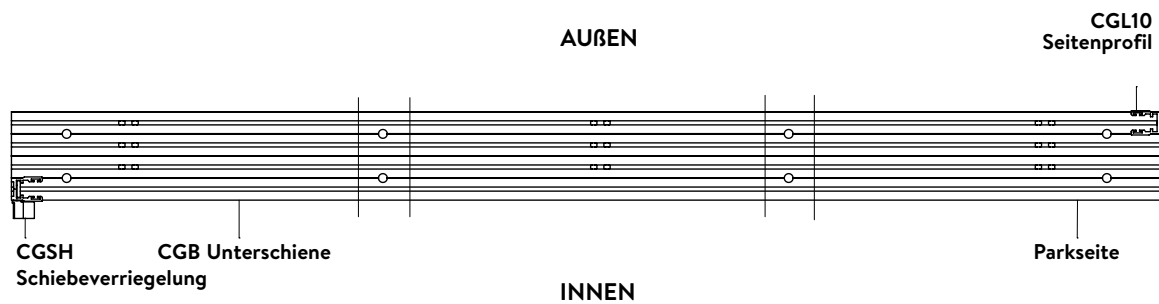


- B1 = Oberschiene (S. 11)**
- B2 = Seitenprofil mit Schiebeverriegelung (S. 12)**
- B3 = Seitenprofil (S. 12)**
- B4 = Unterschiene (S. 13)**
- B5 = Schiebeelement (S. 14 - 15)**

Anwendung und Ausführungen

Glasschiebewand für Einfachverglasung. Das System kann von innen verriegelt werden und schützt vor Wind und Regen. Die Schiebeelemente lassen sich nach 1 oder 2 Seiten aufschieben, sodass eine große, freie Öffnung entsteht.

Die Unterschiene (CGB) umfasst 3, 4 oder 5 Spuren (X), ist komplett vorgebohrt und wird auf Maß geliefert.



Welche Seite links oder rechts ist, richtet sich nach der Blickrichtung von innen nach außen. Eine Glasschiebewand besteht aus mehreren Schiebelementen (YY).

Bei einem Einzelsystem können die Schiebelemente entweder nach links (L) oder nach rechts (R) in ihre Parkposition geschoben werden.

Bei einem Doppelsystem wird die eine Hälfte der Schiebelemente nach links und die andere Hälfte nach rechts in ihre Parkposition geschoben. Die Unterschiene hat zwei vorgebohrte Löcher unter der Spur an der Innenseite. So kann man das System von innen verriegeln.

Als Verglasung wählt der Kunde/Installateur Sicherheitsglas (ESG) mit einer Dicke (D) von 10 mm.

Die Ausführung Ihrer Climaglide-Glasschiebewand ist durch einen Code im Format CG XYY L/R D gekennzeichnet:

Beispiel:

CG 303 L 10 ist eine Climaglide-Glasschiebewand mit 3 Spuren und 3 Schiebelementen, die sich nach links (von innen nach außen betrachtet) öffnen lassen. Die normale Glasdicke beträgt 10 mm.

CG 408 LR 10 ist eine Climaglide-Glasschiebewand mit 4 Spuren und 8 Schiebelementen, die sich teilweise nach links und teilweise nach rechts öffnen lassen. Die normale Glasdicke beträgt 10 mm.

Allgemeine Empfehlungen zur Montage

Lesen Sie diese Anleitung bitte aufmerksam durch.

Die Montage darf nur von Personen mit ausreichender bautechnischer Kenntnis und Erfahrung ausgeführt werden. Der Monteur muss beim Einbau die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen treffen, wie den Einsatz von Gerüsten und persönlichen Schutzausrüstungen (Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Schutzhandschuhe, Schutzbrille, ...), damit die Arbeit in aller Sicherheit verläuft. Beim Zusammenbau müssen alle erforderlichen Vorkehrungen getroffen werden, um die Stabilität der unfertigen Konstruktion zu gewährleisten.

Befestigungsmaterial

Das benötigte Befestigungsmaterial wählen Sie selbst je nach Untergrund. Die Schrauben und Dübel zum Festschrauben der Profile in Schwelle, Pfosten oder Dachrinnenprofile sind nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie hierfür passende Edelstahlschrauben mit Senkkopf. Überprüfen Sie, ob der Untergrund und die Mauern oder Wände, in die das System verankert wird, genügend Tragkraft besitzen. Der Monteur muss selbst beurteilen, welches Befestigungsmaterial für die Belastung und den Untergrund, in dem das System befestigt wird, geeignet ist. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, den Lieferanten des Befestigungsmaterials oder ein spezialisiertes Planungsbüro zu Rate zu ziehen.

Unterschiene

Wir empfehlen, die Unterschiene nicht auf dem Innenboden, sondern 2 mm tiefer zu installieren. Wenn Sie die Schiene mehr als 2 mm tiefer installieren, beachten Sie bitte, dass Sie die Glashöhe anpassen müssen. Stellen Sie auf jeden Fall immer sicher, dass sich die Unterschiene nicht nach innen neigt.

Bedingungen und Garantie

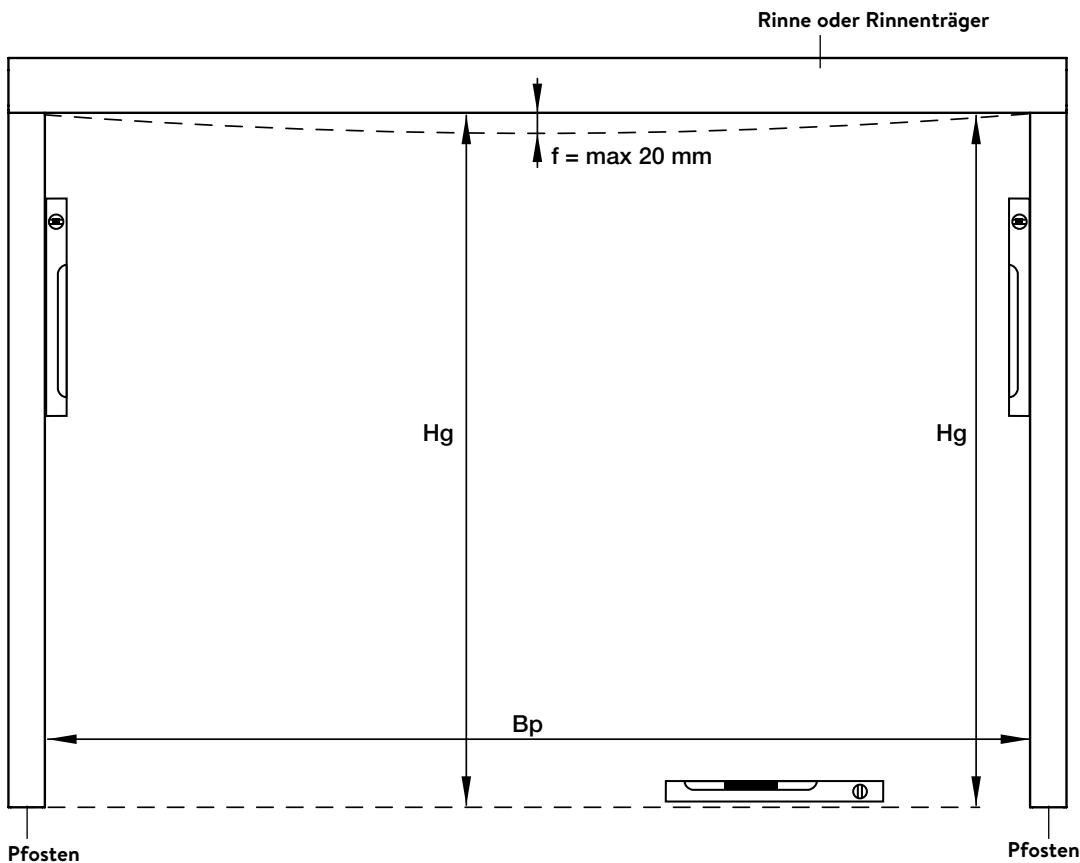
Die Garantie erlischt, wenn die nachstehenden Montageanweisungen nicht befolgt werden. Die Nichteinhaltung dieser Anweisungen und/oder der Einsatz anderer Teile können die Sicherheit und Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen. Abweichungen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers zulässig. Unsere Montageanleitung beruht auf dem jüngsten Stand unserer Kenntnis und Technik. Wir haften nicht für möglicherweise unvollständige Informationen. Überprüfen Sie in jedem Fall, ob unser Produkt für Ihre Anwendung geeignet ist.

Da die Verarbeitung und die Montage unseres Produkts nicht unter unserer Aufsicht stattfinden, haftet die HPM GMBH nicht für eventuelle Schäden. Entsprechend den geltenden Normen muss der Monteur den Maßangaben der Verglasung sowie der Windbelastung Rechnung tragen.

Der Hersteller behält sich das Recht auf technische Änderungen ohne vorherige mündliche oder schriftliche Ankündigung vor. Skylux behält sich auch das Recht vor, die vorliegende Anleitung ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Änderungen der Montagevorschriften oder des Produkts haben keinen Anspruch auf Schadenersatz und kein Recht auf den Umtausch einzelner Teile zur Folge.

Ihre Glasschiebewand aufmessen

Sorgen Sie dafür, dass die Öffnung perfekt rechteckig ist. Die Schwelle, auf die die Unterschiene geschraubt wird, muss perfekt waagrecht sein, damit das Schiebewandssystem einwandfrei funktioniert. Wenn die Durchbiegung des Oberprofils (Dachrinne) mehr als 20 mm beträgt, kann die Glasschiebewand nicht eingebaut werden. Es ist zu beachten, dass die Unter- und Oberschiene x mal 20 mm breit sind. Ein dreispuriges System ist also 60 mm breit. Der Pfosten an der Parkseite, an den die Glasschiebewand montiert wird, muss mindestens die gleiche Tiefe haben.



Festlegen der Abmessungen

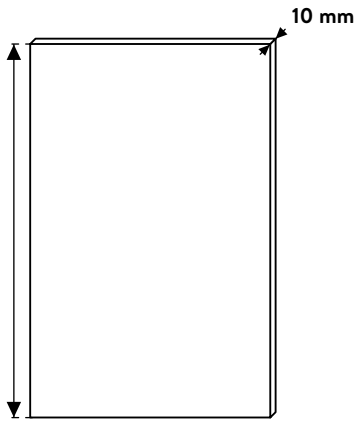
Messen Sie die **Breite (B_p)** zwischen den Pfosten.

Messen Sie die **Höhe (H_g)** von der Schwelle bis zur Dachrinne und überprüfen Sie, ob diese mit der Höhe der bestellten Schiebewand übereinstimmt. Die Höhe (H_g) in der Mitte der Öffnung und an der Seite darf eine Differenz von höchstens 20 mm aufweisen. Es ist zu beachten, dass die Durchbiegung der Dachrinne unter Schneelast größer sein kann. Die Höhe H_g beträgt höchstens 3000 mm. Das Glas wiegt höchstens 80 kg.

Das gelieferte Paket mit den Profilen und dem Zubehör wurde entsprechend den angegebenen Abmessungen mit der größten Sorgfalt zusammengestellt. Überprüfen Sie dennoch vorab, ob Sie alle Teile erhalten haben.

Abmessung der Glasscheiben

Die Höhe der Glasscheibe beträgt: $H_g - 85$ mm.



Die Glasscheiben werden gleichmäßig über die Breite verteilt.

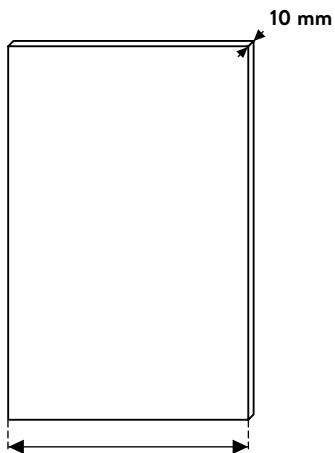
Die Breite der Glasscheibe beträgt:

- für ein Einzelsystem: $(B_p - 31,6 + 31 \cdot (X - 1)) / X - 2,5$

- für ein Doppelsystem: $(B_p - 31,6 - 7 + 31 \cdot (X - 2)) / X - 2,5$

Die Glasabmessungen müssen berechnet werden. Das Glas darf nicht mehr als 80 kg wiegen.

(wobei X die Anzahl der Paneele ist)



Hier zur Verdeutlichung ein Rechenbeispiel.

Angaben:

Einzelsystem CG 303 L 10 mit einer Gesamtbreite B_p von 2975 mm und einer Höhe H_g von 2150 mm

Diese Glasschiebewand hat 3 Spuren (X) und 3 Schiebeelemente.

Berechnung der Höhe der Glasscheiben:

$$2150 - 85 = 2065 \text{ mm}$$

$$\text{Berechnung der Breite pro Glasscheibe: } (2975 - 31,6 + 31 \cdot (3 - 1)) / 3 - 2,5 = (2975 - 31,6 + 31 \cdot 2) / 3 - 2,5 = (3005,4) / 3 - 2,5 = 1001,8 - 2,5 = 999,3 \text{ mm} = 999 \text{ mm.}$$

Für diese Glasschiebewand müssen 3 Glasscheiben von 997 x 2065 mm aus 10 mm dickem Sicherheitsglas (ESG) bestellt werden, dessen Kanten geschliffen sein müssen.

Spezifische Empfehlungen

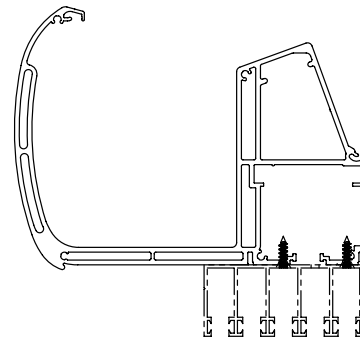
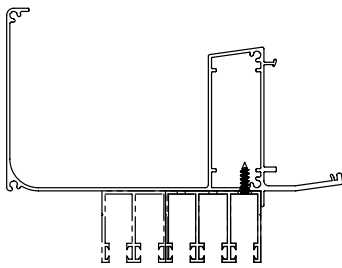
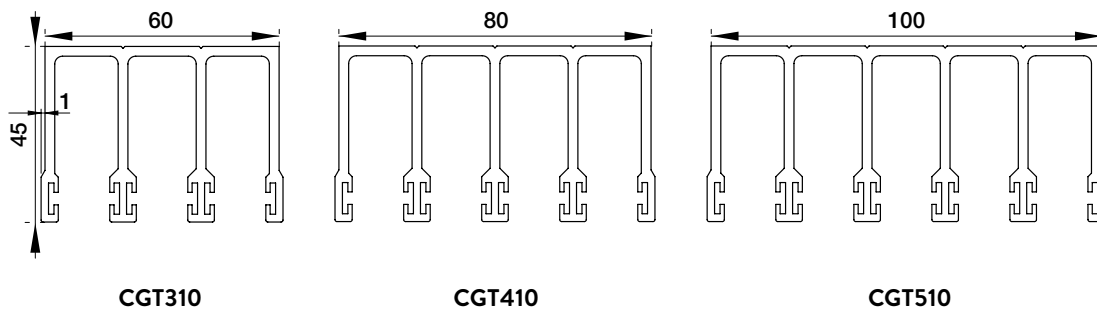
Oberschiene (CGT)

Überprüfen Sie, ob die Verankerung des Oberprofils möglich ist, ohne die Dachrinne selbst zu durchbohren. Die Verankerung muss hierzu so weit wie möglich im hinteren Bereich des Dachrinnenprofils erfolgen.

Bohren Sie das Oberprofil mit \varnothing 5-6 mm vor und halten Sie einen Zwischenabstand von ca. 70 cm sowie einen Endabstand von 4 cm ein. Jedes Bohrloch muss angefast werden, damit der Schraubenkopf versenkt werden kann. Verwenden Sie Schrauben mit Senkkopf, um das Profil festzuschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).

Bei der Dachrinne STYLE ist dies stets in der ersten Rille auszuführen.

Bei der Dachrinne VISION ist dies versetzt in der ersten und dritten Rille auszuführen.

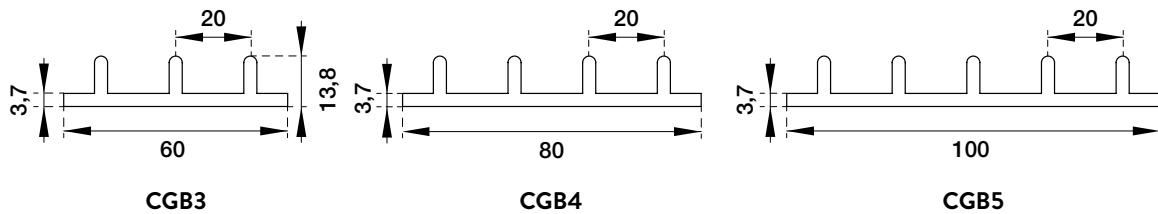


Unterschiene (CGB)

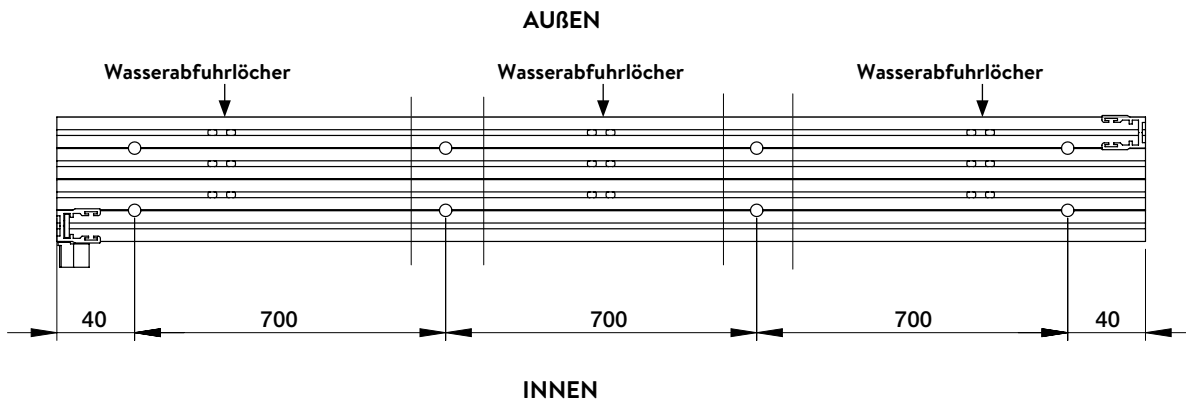
Das Einzelsystem mit Schiebeverriegelung hat nur Wasserabfuhrlöcher.

Das Doppelsystem hat 2 Löcher in der Unterschiene, um die Schiebeelemente zu verriegeln. Diese Löcher befinden sich im zentralen inneren Teil der Unterschiene.

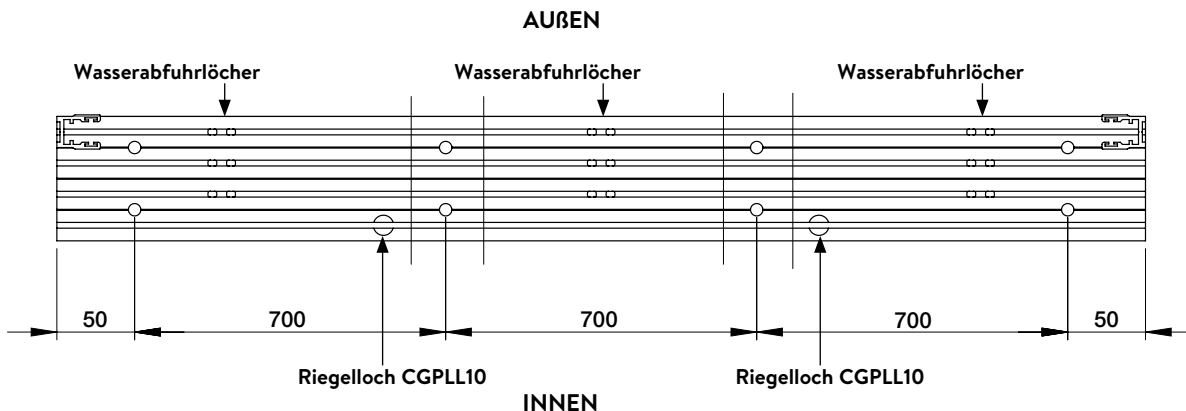
Achten Sie darauf, dass die horizontal gebohrten Entwässerungslöcher nach außen gerichtet sind und die Verriegelungslöcher am Ende übereinstimmen. Siehe Zeichnung unten.



Einzelsystem – mit Schiebeverriegelung



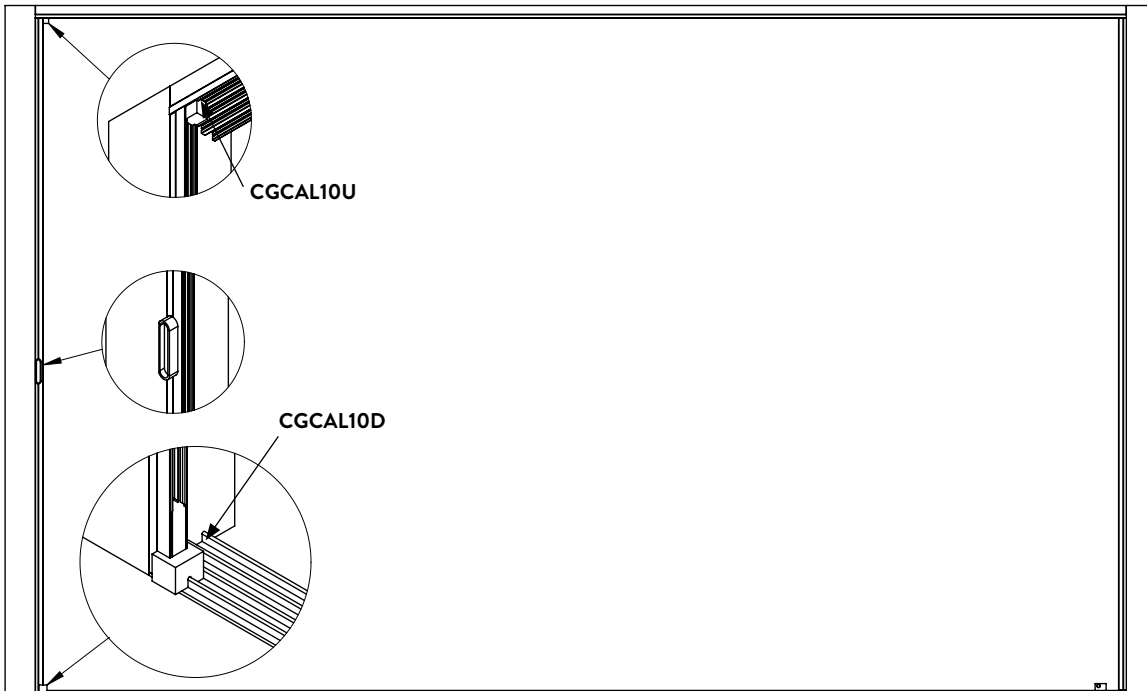
Doppelsystem mit 6,8,10 Glas



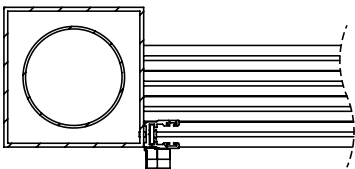
Bohren Sie die Unterschiene mit $\varnothing 6$ mm im Abstand von 4 cm zu den Enden und anschließend mit einem Zwischenabstand von ca. 70 cm in den vorgegebenen Linien zwischen den äußeren Spuren vor. Jedes Bohrloch muss angefast werden, damit der Schraubenkopf versenkt werden kann. Schrauben Sie danach das Profil mit passenden Schrauben und Dübeln auf den Untergrund fest. Machen Sie einen Wasserschutz mit Silikon auf 15 mm vom Innenrand zwischen der Unterschiene und dem Untergrund. Achten Sie darauf, dass sich die Unterschiene genau unter der Oberschiene befindet und waagrecht verläuft. Notfalls muss eine Fühlerlehre verwendet

Seitenprofil (CGL10) + Seitenprofil mit Schiebeverriegelung (CGSHS)

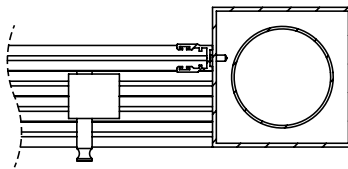
Müssen auf der Baustelle noch auf die genaue Länge gesägt werden. Schneiden Sie das Seitenprofil nur von oben. Sorgen Sie dafür, dass die ausgefräste Öffnung nach unten gerichtet ist. Positionieren Sie das Seitenprofil zuerst mit dem unteren und dann mit dem oberen Teil in die richtige Position. Um das Seitenprofil (CGL10) zu zentrieren, verwenden Sie die Ober und Untermontageblöcke (CGCAL10U, CGCAL10D). Positionieren Sie erst das Seitenprofil an der Parkseite und mittig über der äußeren Spur. Schrauben Sie anschließend das Profil am Pfosten fest. Verwenden Sie hierfür kurze Schrauben, damit das Wasserabflussrohr nicht durchbohrt wird. Die Schrauben haben am besten einen ausgefrästen Kopf (max. Durchmesser des Kopfs ist 10,4 mm). Das Gleiche wiederholen Sie an dem anderen Pfosten, allerdings mittig über der inneren Spur.



Seitenprofil mit Schiebeverriegelung CGSHS

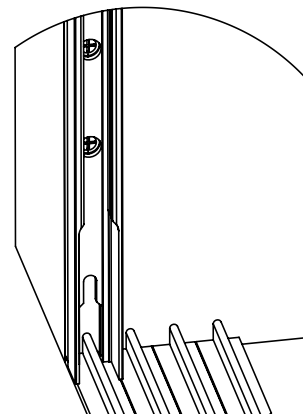


Unterschiene CGB



Seitenprofil CGHL10

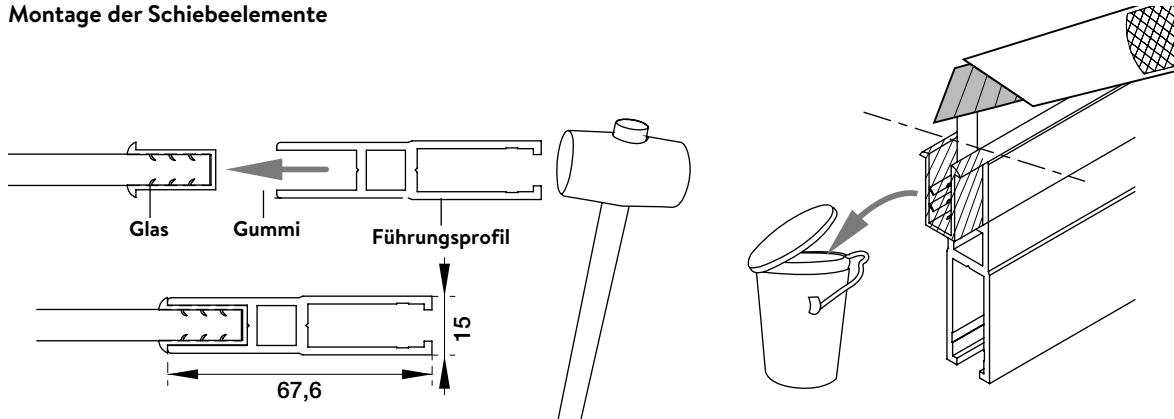
Parkseite



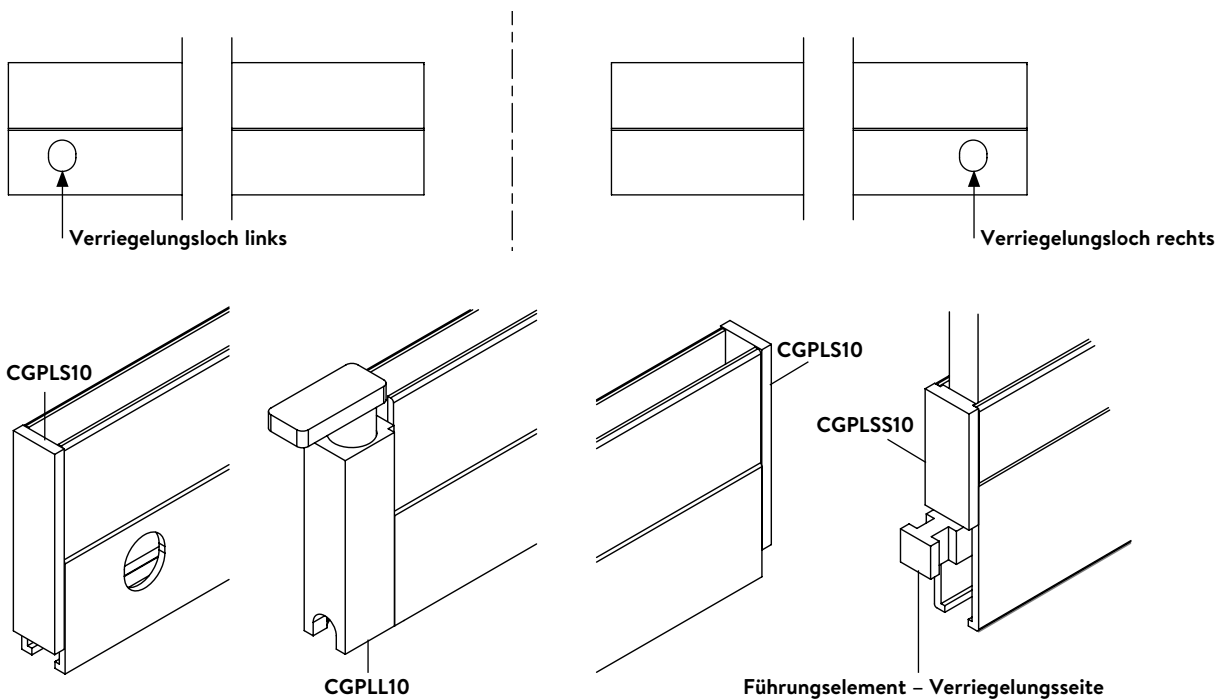
Schiebeelemente (CGPL)

Die Führungsprofile sind auf Maß geschnitten und mit Rollenführungen und Riegel bestückt. In einem Einzelsystem mit 1 Riegel gibt es 1 Führungsprofil mit einem Verriegelungsloch. Es wird für das Schiebeelement an der Parkseite gebraucht. Es gibt auch ein anderes Führungsprofil mit Verriegelungsseite, das nach dem Seitenprofil mit Schiebeverriegelung geht.

Montage der Schiebeelemente

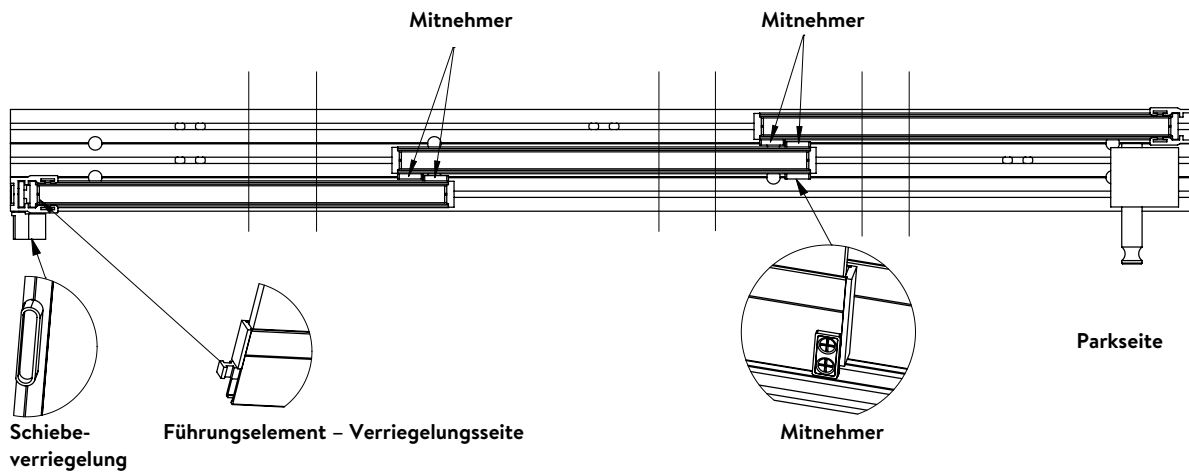
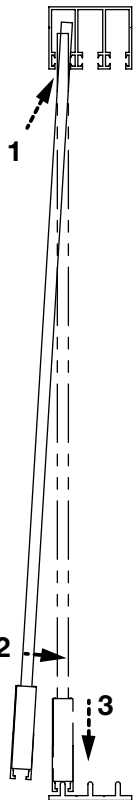


Legen Sie die Glasscheibe waagrecht auf 2 Stützböcke. Bringen Sie einen Schutz vor Kratzern an. Nehmen Sie den Gummistreifen und schneiden Sie ihn ungefähr 1 cm länger als die Glasbreite ab. Legen Sie ihn danach an der Schmalseite der Glasscheibe an. Nehmen Sie das Führungsprofil an der Innenseite mit einer Reinigungslösung. Positionieren Sie die Oberseite des Führungsprofils über den Gummi und sorgen Sie dafür, dass die Seite des Führungsprofils zur Kante der Glasscheibe ausgerichtet ist. Drücken Sie das Führungsprofil erst manuell so weit wie möglich auf das Glas. Schlagen Sie das Führungsprofil mit einem Gummihammer (wir empfehlen 700 gr.) auf der Glasscheibe fest, bis nur noch der Gummirand sichtbar ist. Messen Sie mit einem Winkel die Winkelabweichung vom Glas gegenüber dem Profil und korrigieren Sie wenn nötig. Das überschüssige Gummi, das seitlich heraussteht, muss abgeschnitten werden. Montieren Sie wieder die Riegel- und/oder Abschlusstücke.



Bei einem Einzelsystem gibt es Abschlusstücke CGPLS10 an beiden Seiten auf jedem Führungsprofil, außer auf dem Führungsprofil, das durch die Schiebeverriegelung verriegelt ist – dieses Profil hat an der Verriegelungsseite ein kürzeres Abschlusstück (CGPLSS10) und ein Standardabschlusstück.
Bei einem Doppelsystem gibt es zwei Riegel (CGPLL10), einen auf beiden Führungsprofilen. Auf der gegenüberliegenden Seiten und den anderen Führungsprofilen gibt es Abschlusstücke (CGPLS10). Auf den restlichen Führungsprofilen gibt es zwei Abschlusstücke (CGPLS10).

Setzen Sie das erste Element mit der Riegelöffnung nach innen an der Parkseite in die äußere Spur ein. Heben Sie das Schiebeelement in die äußere Führung der Oberschiene. Stellen Sie das Element senkrecht und lassen Sie es herab, bis die Rollenführung auf die äußere Spur passt. Das erste Schiebeelement ist jetzt positioniert. Überprüfen Sie ob das Schiebeelement perfekt senkrecht und waagrecht steht. Wenn nicht, dann müssen die Leiste und die Oberführung ausgerichtet werden. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit allen weiteren Schiebelementen, und zwar jeweils auf der nächstfolgenden Spur. Sorgen Sie dafür, dass der Riegel zur Parkseite gerichtet ist. Schieben Sie jetzt jedes einzelne Element vorsichtig über die gesamte Breite der Öffnung, um zu überprüfen, ob das Element nicht an den Schrauben in der Oberschiene hängen bleibt.



Fertigstellung

Montieren Sie den Riegelblock an der Parkseite mit einem Innensechskantschlüssel auf die Unterschiene. Justieren Sie die Position so, dass der Riegel in die Öffnung des Führungsprofils reicht.

Testen Sie auch die Riegelpositionen der anderen Schiebeelemente.

Zur Abdichtung gegen Regenwasser empfiehlt es sich, die Unterschiene an der Innenseite mit Silikon zu kitten.

Zusätzlich können runde Griffe hinzubestellt werden. Wir bieten 2 Ausführungen an:

- zu verleimen auf die Verglasung (Glasklebstoff kann auch hinzubestellt werden)

- zu verschrauben in der Verglasung (Verglasung vorbohren Ø 60)

Damit niemand aus Versehen gegen die transparenten Schiebelemente läuft, empfiehlt es sich, auf Augenhöhe einen selbstklebenden matten Streifen auf dem Glas anzubringen.

Wenn Sie auch die Dichtungsbürsten bestellt haben, dann können die jetzt auf Länge gesägt werden und mit dem geeigneten Klebstoff auf das Glas befestigt werden (TEC7 transparent oder ähnliches).

